



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 130 vom 30. Oktober 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Geographie“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 1. April 2020

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 2. September 2020 die am 1. April 2020 vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Juni 2020 (HmbGVBl. S. 382, 382) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Geographie“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 und beschreiben die Module für das Fach Geographie.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziele, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 5: Studienziel

Neben den allgemeinen Studienzielen nach § 1 Abs. 1 und Abs. 2 der Prüfungsordnung für den Abschluss „Bachelor of Education“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg bestehen die Studienziele des Teilstudiengangs Geographie darin, den Studierenden ein solides physisch- und humangeographisches Grundwissen und die integrative Perspektive des Faches in verschiedenen raum-zeitlichen Kontexten der Erde zu vermitteln sowie sie zu befähigen, diese Kenntnisse gezielt vertiefen und im Beruf anwenden zu können.

Ziele sind daher für den Teilstudiengang Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk):

- Vertiefte Kenntnis der theoretischen und methodischen Grundlagen der Physischen und der Humangeographie und ihrer aktuellen Forschungsansätze;
- Kenntnisse zur Geographie als integrativer Wissenschaft vor dem Hintergrund der Einbettung in natur- und gesellschafts-/sozialwissenschaftliche Wissenschaftsperspektiven und Problemlösungskompetenzen;
- Beherrschung der wichtigsten fachspezifischen Verfahren der Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Daten und räumlichen Informationen;
- Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt in räumlich-zeitlicher Dimension, ihrer verschiedenartigen komplexen regionalen Ausprägung auf der Erde und die Befähigung zur Diskussion und Beurteilung damit einhergehender Problemfelder von globaler bis lokaler Ebene;

Befähigung zur fachwissenschaftlich kompetenten Vorbereitung, Durchführung und Präsentation geographischer Arbeiten, Projektemit dem Schwerpunkt der Relevanz für den Einsatz im Schulunterricht.

Ziele für die Teilstudiengänge Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) und Lehramt für Sonderpädagogik – Profil Sekundarstufe I (LAS-Sek I) sind:

- Grundkenntnis der theoretischen und methodischen Grundlagen der Physischen und der Humangeographie und ihrer aktuellen Forschungsansätze;
- Kenntnisse zur Geographie als integrativer Wissenschaft vor dem Hintergrund der Einbettung in natur- und gesellschafts-/sozialwissenschaftliche Wissenschaftsperspektiven und Problemlösungskompetenzen;
- Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt in räumlich-zeitlicher Dimension, ihrer verschiedenartigen komplexen regionalen Aus-

prägung auf der Erde und die Befähigung zur Diskussion und Beurteilung damit einhergehender Problemfelder von globaler bis lokaler Ebene;
Befähigung zur fachwissenschaftlich kompetenten Vorbereitung, Durchführung und Präsentation geographischer Arbeiten, Projekte mit dem Schwerpunkt der Relevanz für den Einsatz im Schulunterricht.

Ziele für die Profilbildung Sekundarstufe II im Lehramt für Sonderpädagogik – Profil Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) sind:

- Vertiefte Kenntnis der theoretischen und methodischen Grundlagen der Physischen und der Humangeographie und ihrer aktuellen Forschungsansätze;
- Kenntnisse zur Geographie als integrativer Wissenschaft vor dem Hintergrund der Einbettung in natur- und gesellschafts-/sozialwissenschaftliche Wissenschaftsperspektiven und Problemlösungskompetenzen;
- Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt in räumlich-zeitlicher Dimension, ihrer verschiedenartigen komplexen regionalen Ausprägung auf der Erde und die Befähigung zur Diskussion und Beurteilung damit einhergehender Problemfelder von globaler bis lokaler Ebene;

Befähigung zur fachwissenschaftlich kompetenten Vorbereitung, Durchführung und Präsentation geographischer Arbeiten, Projekte mit dem Schwerpunkt der Relevanz für den Einsatz im Schulunterricht.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1: Curriculum und Studienplan

- (1) Der Bachelor-Teilstudiengang Geographie ist in folgenden Lehramtsstudiengängen der Universität Hamburg studierbar: Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek), Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) und Lehramt für Sonderpädagogik – Profil Sekundarstufe (LAS-Sek). Der Bachelor-Teilstudiengang Geographie ist in Zahl, Umfang, Inhalt der Module und Modulvoraussetzungen je nach dem Studienziel unterschiedlich gestaltet. Detaillierte Beschreibungen aller Module finden sich in der Anlage A dieser Fachspezifischen Bestimmungen und im Modulhandbuch.
- (2) Der Bachelor-Teilstudiengang Geographie für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) umfasst insgesamt 60 Leistungspunkte. Die Bachelor Teilstudiengänge Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) und Lehramt für Sonderpädagogik – Profil Sekundarstufe I (LAS-Sek I) umfassen jeweils 42 Leistungspunkte. Um im Lehramt für Sonderpädagogik – Profil Sekundarstufe die zusätzliche Profilbildung für die Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) zu erzielen, muss der freie Studienanteil im Unterrichtsfach absolviert werden.

Zu §4 Absatz 3: Abschlussmodul

Das Abschlussmodul im Teilstudiengang Geographie innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg besteht aus einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 Leistungspunkten. Eine detaillierte Beschreibung findet sich in der Anlage A dieser Fachspezifischen Bestimmung und im Modulhandbuch. Sofern das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) studiert wird, muss die Bachelorarbeit im Teilstudiengang Geographie geschrieben werden.

Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk)

Modulübersicht: Geographie als Unterrichtsfach

Der Teilstudiengang umfasst 60 Leistungspunkte

B.Ed. Lehramt Sekundarstufe I und II Teilstudiengang Geographie (60 LP)

WiSe 1	Physische Geographie A: Relief und Boden oder Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik (8 LP)	Tutorium (2 LP)			
SoSe 1	Physische Geographie B: Vegetation und Klima oder Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung (8 LP)		Geographie für Lehramtsstudierende (3 LP)		
WiSe 2	Physische Geographie A: Relief und Boden oder Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik (8 LP)				
SoSe 2	Physische Geographie B: Vegetation und Klima oder Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung (8 LP)	Mündliche Prüfung (4 LP)			
WiSe 3	Hauptseminar (8 LP)	Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung (6 LP)			
SoSe 3	Raumbezogene Datenanalyse (5 LP)				

Lehramt für Sonderpädagogik (LAS-Sek)

Der Teilstudiengang Geographie für das Lehramt für Sonderpädagogik – Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg umfasst 42 Leistungspunkte.

B.Ed. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I)
Teilstudiengang Geographie (42 LP)

WiSe 1	Physische Geographie A: Relief und Boden oder Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik (8 LP)	Tutorium (2 LP)		
SoSe 1	Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung (8 LP)			
WiSe 2	Physische Geographie A: Relief und Boden oder Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik (8 LP)			
SoSe 2	Physische Geographie B: Vorlesung Klima und Vegetation (3 LP)	Geographie für Lehramtsstudierende (3 LP)	Mündliche Prüfung (4 LP)	
WiSe 3	Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung (6 LP)			
SoSe 3				

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II):

Um die zusätzliche Profilbildung für die Sekundarstufe II zu erzielen, müssen neben den in der Modulübersicht für LAS-Sek I genannten Modulen der freie Studienanteil im Umfang von 9 LP im Modul Geo20 ANW 9 „Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie“ und die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach absolviert werden.

Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)

Der Teilstudiengang Geographie für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg umfasst 42 Leistungspunkte.

B.Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)
Teilstudiengang Geographie (42 LP)

WiSe 1	Physische Geographie A: Relief und Boden oder Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik (8 LP)	Tutorium (2 LP)		
SoSe 1	Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung (8 LP)			
WiSe 2	Physische Geographie A: Relief und Boden oder Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik (8 LP)			
SoSe 2	Physische Geographie B: Vorlesung Klima und Vegetation (3 LP)	Geographie für Lehramtsstudierende (3 LP)	Mündliche Prüfung (4 LP)	
WiSe 3	Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung (6 LP)			
SoSe 3				

Zu §4 Absatz 7, 8 und 10: Kooperationsmodul von Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Als Kooperationsmodul für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadteilschulen und Gymnasien) (LASEk) sind die Module „GEO20-PHY A oder B“ oder „GEO20-ANT-A oder B“ vorgesehen.

Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB), das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) und das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) sind die Module „GEO20-PHY A“ oder „GEO20-ANT-A oder B“ vorgesehen.

Die genannten Module sind in allen Lehramtsstudiengängen Pflichtmodule.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten, -sprache und -teilnahmebedingungen

Zu § 5 Absatz 1: Lehrveranstaltungsarten

Tutorien: Angeleitete Übungen zu einem bestimmten Thema

Zu § 5 Absatz 3:

Für folgende Lehrveranstaltungsarten besteht eine Anwesenheitspflicht:

1. Seminare und Proseminare, da diese auch zum Ziel haben, die Kritikfähigkeit und die Fähigkeit, Diskussionen zu führen, zu verbessern;
2. Exkursionen, da in diesen Fähigkeiten im Zusammenhang mit regionsspezifischen Kenntnissen erworben werden sollen;
3. Praktika, da die Studierenden unter Anleitung zum Lösen praktischer Problemstellungen befähigt werden sollen;
4. Übungen, da Anschauungsmaterialien nicht oder nicht mit vertretbarem Aufwand durch die Studierenden beschafft werden können.

Die Anwesenheitspflicht gilt nicht für die Zulassung zu Wiederholungsprüfungen.

Zu § 5 Absatz 4: Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen setzt eine Anmeldung voraus. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Zu § 9 Studien- und Prüfungsleistungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen

Zu § 9 Absatz 5 Weitere Prüfungsarten

Im Bachelor-Teilstudiengang Geographie werden folgende weitere Prüfungsarten eingesetzt: Kartenentwurf, Moderation, Poster und Essay.

Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Kartenentwurf:

Zu einer erfolgreich erbrachten Kartenerstellung gehört die Auswahl geeigneter Kartenelemente (Legende), die Wahl eines Kartentyps (topographische oder thematische Karte), die Anwendung geeigneter Techniken der Kartenerstellung (handgezeichnete oder durch Computer unterstützte Karte) sowie die Beschriftung der Karte.

Moderation:

Zur Moderation zählt die Vorbereitung und Durchführung einer thematischen Diskussion. Sie kann a) zu einem praxisrelevanten Thema der angewandten Geographie gefordert werden. Dabei wird im Sinne eines Planspiels als Adressat eine durch raumbedeutsame Maßnahmen betroffene oder befasste Öffentlichkeit angenommen. Sie kann b) als Organisation eines wissenschaftlichen Diskurses verstanden werden. Dabei nimmt sie die Form einer reflektierten Diskussionsleitung an. Wesentliche Bestandteile einer erfolgreich erbrachten Moderation sind die fachlich korrekte und

verständliche Ausdrucksfähigkeit, der Beleg für kommunikative Kompetenz und das Vermögen der Zielerreichung.

Poster:

Ein Poster ist eine wissenschaftlich motivierte Collage, die aus graphischen Elementen (selbständig entworfene Abbildungen, Fotos) und kurzen textlichen Erläuterungen zusammengestellt wird und durch die der Betrachter sich wesentliche inhaltliche Aspekte eines Themas selbst erschließen kann. Hinzu kommt ein schriftlich oder mündlich zu verfassendes Kurzreferat, das zusätzliche Erläuterungen zum Thema gibt.

Essay:

Ein Essay ist ein kurzer argumentativer Text (3-5 Seiten), der die Auseinandersetzung mit einem eng gefassten Thema beinhaltet.

Zu § 9 Absatz 6: Prüfungssprache

Die Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch. Abweichungen hiervon werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 13

Bachelorarbeit

Zu § 13 Abs. 4 Voraussetzungen für die Anmeldung für die Bachelorarbeit

Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek)

Zur Bachelorarbeit im Fach Geographie kann zugelassen werden, wer die Module Geographie für Lehramtsstudierende, Tutorium, Physische Geographie A, Physische Geographie B, Humangeographie A¹, Humangeographie B, Hauptseminar und Mündliche Prüfung erfolgreich abgeschlossen hat.

Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek)

Zur Bachelorarbeit im Fach Geographie kann zugelassen werden, wer die Module Geographie für Lehramtsstudierende, Tutorium, Physische Geographie A, Physische Geographie B, Humangeographie A, Humangeographie B und Mündliche Prüfung erfolgreich abgeschlossen hat.

Zu § 13 Abs. 8: Sprache der Bachelorarbeit

Die Sprache der Bachelorarbeit ist in der Regel Deutsch. Abweichungen hiervon müssen im Einvernehmen zwischen Studierenden und Betreuerin bzw. Betreuer getroffen werden.

¹ Der Begriff Humangeographie ist gleichbedeutend mit Anthropogeographie

Zu § 14**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 14 Absatz 3: Berechnung der Modulnote bei Teilleistungen**

	LA SEK				
Kurzname Modul	Prüfungen der Teilleistungen	LP	Modul-typ	Anteil an Modulnote %	Anteil an Fachnote
GEO20-PHY-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	10
	Exkursionsbericht				
GEO20-PHY-B	Referat und Hausarbeit	8	P	100	10
	Exkursionsbericht				
GEO20-ANT-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	10
	Exkursionsbericht				
GEO20-ANT-B	Referat und Hausarbeit	8	P	100	10
	Exkursionsbericht				
GEO20-TUT	Essay	2	P	b	0
GEO12-MP	Mündliche Prüfung	4	P	100	30
GEO20-GEOGR	Essay	3	P	b	0
GEO12-HS	Referat und Moderation; Hausarbeit und Kartenentwurf	8	P	100	20
GEO20-ANW-MET	Angewandte Übung Übungsabschluss	6	P	2 ANW Übungen (Übungsabschluss): 100 (50/50)	5
	Vorlesung und Übung (Qualitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	Vorlesung und Übung (Quantitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	2 Vorlesungen (Qualitativ und Quantitativ)(Test) Angewandte Übung: Übungsabschluss			Je einen Test (25/25) 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
GEO12-MET3	Vorlesung und Übung	5	P	Übungsabschluss 100	5

	LAB				
Kurzname Modul	Prüfungen der Teilleistungen	LP	Modul-typ	Anteil an Modulnote %	Anteil an Fachnote
GEO20-PHY-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-PHY-Bx	Portfolio	3	P	b	0
GEO20-ANT-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-ANT-B	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-TUT	Essay	2	P	b	0
GEO12-MP	Mündliche Prüfung	4	P	100	35
GEO20-GEOGR	Essay	3	P	b	0
GEO20-ANW-MET	Angewandte Übung Übungsabschluss	6	P	2 ANW Übungen (Übungsabschluss): 100 (50/50)	5
	Vorlesung und Übung (Qualitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	Vorlesung und Übung (Quantitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	2 Vorlesungen (Qualitativ und Quantitativ) (Test) Angewandte Übung:- Übungsabschluss			Je einen Test (25/25) 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	

	LAS Sek I				
Kurzname Modul	Prüfungen der Teilleistungen	LP	Modul-typ	Anteil an Modulnote %	Anteil an Fachnote
GEO20-PHY-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-PHY-Bx	Portfolio	3	P	b	0
GEO20-ANT-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-ANT-B	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-TUT	Essay	2	P	b	0
GEO12-MP	Mündliche Prüfung	4	P	100	35
GEO20-GEOGR	Essay	3	P	b	0
GEO20-ANW-MET	Angewandte Übung Übungsabschluss	6	P	2 ANW Übungen (Übungsabschluss): 100 (50/50)	5
	Vorlesung und Übung (Qualitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	Vorlesung und Übung (Quantitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	2 Vorlesungen (Qualitativ und Quantitativ) (Test) Angewandte Übung:- Übungsabschluss			Je einen Test (25/25) 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	

	LAS Sek II				
Kurzname Modul	Prüfungen der Teilleistungen	LP	Modul-typ	Anteil an Modulnote %	Anteil an Fachnote
GEO20-PHY-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-PHY-Bx	Portfolio	3	P	b	0
GEO20-ANT-A	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-ANT-B	Referat und Hausarbeit	8	P	100	20
	Exkursionsbericht				
GEO20-TUT	Essay	2	P	b	0
GEO12-MP	Mündliche Prüfung	4	P	100	35
GEO20-GEOGR	Essay	3	P	b	0
GEO20-ANW-MET	Angewandte Übung Übungsabschluss	6	P	2 ANW Übungen (Übungsabschluss): 100 (50/50)	5
	Vorlesung und Übung (Qualitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	Vorlesung und Übung (Quantitativ) Angewandte Übung: Übungsabschluss			1 Vorlesung und Übung (Übungsabschluss): 50 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
	2 Vorlesungen (Qualitativ und Quantitativ) (Test) Angewandte Übung:- Übungsabschluss			Je einen Test (25/25) 1 ANW-Übung (Übungsabschluss): 50	
GEO20-ANW-9	Angewandte Übung Übungsabschluss	9	P	3 ANW-Übungen (Übungsabschluss): b	0
B.Ed. Geographie	Bachelorarbeit	10	P		

Für alle Lehramtsstufen gilt, dass die Note eines Moduls bei Teilleistungen aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet wird.

Zu § 14 Absatz 3: Berechnung der Fachnote

Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek):

Im Bachelor-Teilstudiengang Geographie werden die Module GEO20 TUT- und GEO20-GEOGR nicht berücksichtigt. Die Noten aller weiteren Module erfahren eine fachlich begründete abgestufte Gewichtung. Diese ist aus der Übersicht und im Anhang A in der Modultabelle ersichtlich.

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek):

Im Bachelor-Teilstudiengang Geographie werden die Module GEO20-TUT und GEO20-GEOGR nicht berücksichtigt.

Die Noten aller weiteren Module erfahren eine fachlich begründete abgestufte Gewichtung. Diese ist aus der Übersicht und im Anhang A in der Modultabelle ersichtlich.

Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB):

Im Teilstudiengang Geographie werden die Module GEO20-TUT und GEO20-GEOGR nicht berücksichtigt. Die Noten aller weiteren Module erfahren eine fachlich begrün-

dete abgestufte Gewichtung. Diese ist aus der Übersicht und im Anhang A in der Modultabelle ersichtlich.

Die im Rahmen des freien Studienanteils erbrachten Prüfungsleistungen in allen Studiengängen gehen nicht in die Berechnung der Fachnote ein.

Sofern Teilleistungen zu erbringen sind, errechnet sich die Note eines Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

II. Modulbeschreibungen

Beschreibungen aller Module finden sich in der Anlage A dieser Fachspezifischen Bestimmungen und im Modulhandbuch.

Zu §22 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2020/21 aufnehmen.

Hamburg, den 30. Oktober 2020
Universität Hamburg

Tabellarische Anlage zu den Fachspezifischen Bestimmungen des Teilstudiengangs Geographie im Bachelor of Education

						Lehrveranstaltungen			Prüfungen				
Empfohlenes Semester	Angebot im	Dauer	Modultyp: Pflicht (P), Wahlpflicht (WP) oder Wahlmodul (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform SWS	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte	Gewichtung in Prozent

Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk)

1 oder 3	WiSe	1	P	GEO20-PHY-A	keine	Physische Geographie A: Relief und Boden			Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	10
						Physische Geographie A: Relief und Boden		V 2					
						Physische Geographie A: Relief und Boden mit 1tg. Exkursion		Sem 2					
										Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Geomorphologie, Hydro- und Bodengeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, physisch-geographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.

2 oder 4	SoSe	1	P	GEO20-PHY-B	keine	Physische Geographie B: Klima und Vegetation	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	10
						Physische Geographie B: Klima und Vegetation V 2 Physische Geographie B: Klima und Vegetation mit 1 tg.Exkursion Sem 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, physisch-geographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.											
2 oder 4	SoSe	1	P	GEO20-ANT-A		Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	10
						Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung V 2 Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung mit 1 tg. Exkursion Sem 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Bevölkerungs-, Sozial- und Siedlungsgeographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.											

1 oder 3	WiSe	1	P	GEO20-ANT-B	keine	Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	10
						Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik V 2 Seminar Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik mit 1 tg. Exkursion Sem 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und Politischen Geographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher. Im Tutorium werden Grundkenntnisse geographischer Arbeitstechniken und Methoden an Beispielen aus den Teilgebieten der Anthropogeographie, sowie Kenntnisse über Informationsquellen vermittelt.											
1 und 2	WiSe, SoSe	1 u. 2	P	GEO20-TUT	keine	Tutorium zur Einführung in die Geographie für Lehramtsstudierende		Studienleistungen (Essay) (100%)	b	2	0
						Tutorium zur Einführung in die Geographie T 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erlernen anhand verschiedener Arbeitsrichtungen, Forschungsgegenstände und Untersuchungskonzepte die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens. Sie verfügen über grundlegenden, wissenschaftliche Fertigkeiten wie Recherchieren, das Verfassen von Hausarbeiten und Präsentieren.											

4	SoSe	1	P	GEO12-MP		Mündliche Prüfung	Abschluss der Module GEO20-PHY A/B bzw. Bx und -ANT A/B empfohlen	Mündliche Prüfung 45 Min (100%)	ja	4	30
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, physisch- geographische und anthropogeographische Themen zu reflektieren. Die vermittelten Kenntnisse der Grundmodule zur Physischen- und zur Anthropogeographie GEO20-PHY-A und B und GEO20-ANT-A und B sind den Studierenden bekannt und die erlernten Gegenstände können sicher angewendet werden.											
2	SoSe	2	P	GEO20-GEOGR	keine	Geographie für Lehramtsstudierende		Essay	b	3	0
						Geographie für Lehramtsstudierende	V 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen typische Themen der Physischen- und der Anthropogeographie im regionalspezifischen Kontext und können Sie für den schulischen Alltag aufbereiten.											
5	WiSe	1	P	GEO12-HS	GEO12-MP	Hauptseminar		Referat und Moderation, Hausarbeit und Kartenentwurf (benotet, 100%)	ja	8	20
						Hauptseminar	Sem 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden bearbeiten selbständig ein wissenschaftliches Thema, das den Stand der wissenschaftlichen Diskussion kritisch aufarbeitet. Sie kennen die Arbeitsweise der Materialerschließung und sind in der Lage, fachliche Inhalte in einer an die Fragestellung angepassten Darstellung sinnvoll darzustellen. Die Studierenden vermögen ein wissenschaftliches Thema adäquat zu präsentieren sowie fachbezogene Diskussionen zu führen.											

5 und 6	WiSe, SoSe	2	P	GEO20- ANW-MET		Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung	Abschluss der Module GEO20-PHY und ANT empfohlen	Referat, Hausarbeit bzw. sonstige Prüfungsarten (benotet, 100%)	ja	6	5
						Übung zur Speziellen, regionalen und Angewandten Geographie Ü 2 Vorlesung zur Quantitativen Datenanalyse V 1 Übung zur Quantitativen Datenanalyse 2 2 Vorlesung zu Qualitativen Methoden VL 1 Übung zu Qualitativen Methoden Ü 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	ja		
Anmerkungen: In diesem Modul können die Veranstaltungen beliebig gewählt werden, um auf mind. 6 LP zu kommen. Es kann z.B. eine Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie mit 3 LP und eine Übung zur Quantitativen Datenanalyse mit 3 LP gewählt werden. Ebenso ist es möglich z.B. 2 einstündige Vorlesungen zur Datenanalyse mit 4 LP und eine Angewandte Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie zu wählen. Angestrebte Lernergebnisse: Angewandte Übungen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln. Qualitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden qualitativen Arbeitsweisen der Geographie. Sie sind in der Lage, entsprechende Erhebungstechniken (insb. Interviewtechniken) anzuwenden und qualitative Daten auszuwerten. Die Studierenden haben einen Überblick über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen und können geographische Problemstellungen in ein qualitatives Erhebungsdesign überführen. Quantitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden statistischen Methoden, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in empirischen Erhebungstechniken. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, uni- und bivariate Analyseverfahren mit sekundärstatistischen Daten auf geographische Problemstellungen anzuwenden.											
6	SoSe	1	P	GEO12-MET3	keine	Raumbezogene Datenanalyse	erfolgreich erbrachte Studienleis- tungen	Übungsabschluss (100%)	ja	5	5
						Vorlesung: Kartographie und GIS V 1 Übung: Einführung in GIS- Systeme UE 2					
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden haben einen Überblick über die Grundlagen der Kartographie sowie die topographischen Kartenwerke Deutschlands. Die Studierenden sind in der Lage, raumbezogene Daten unter Zuhilfenahme von Geo-Informationssystemen zu erfassen und weiterzuverarbeiten. Sie kennen die grundlegenden Analyseverfahren der EDV-basierten Geodatenanalyse. Die Studierenden können thematische Karten erstellen.											

Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)											
1 oder 3	WiSe	1	P	GEO20-PHY-A	keine	Physische Geographie A: Relief und Boden			Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja 8 20
						Physische Geographie A: Relief und Boden	V	2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
						Physische Geographie A: Relief und Boden mit 1tg. Exkursion	Sem	2			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Geomorphologie, Hydro- und Bodengeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, physisch-geographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.											
4	SoSe	1	P	GEO20-PHY-Bx	keine	Physische Geographie B: Klima und Vegetation			Aktive Teilnahme in V	Portfolio (100%)	b 3 0
						Physische Geographie B: Klima und Vegetation	V	2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.											

2 oder 4	SoSe	1	P	GEO20-ANT-A	keine	Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung V 2 Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung mit 1 tg. Exkursion Sem 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Bevölkerungs-, Sozial- und Siedlungsgeographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.											
1 oder 3	WiSe		P	GEO20-ANT-B	keine	Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik V 2 Seminar Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik mit 1 tg. Exkursion Sem 1		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und Politischen Geographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher. Im Tutorium werden Grundkenntnisse geographischer Arbeitstechniken und Methoden an Beispielen aus den Teilgebieten der Anthropogeographie, sowie Kenntnisse über Informationsquellen vermittelt.											

1 und 2	WiSe, SoSe	1 u. 2	P	GEO20-TUT	keine	Tutorium zur Einführung in die Geographie für Lehramtsstudierende		Studienleistungen (Essay) (100%)		b	2	0
						Tutorium zur Einführung in die Geographie	T 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erlernen anhand verschiedener Arbeitsrichtungen, Forschungsgegenstände und Untersuchungskonzepte die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens. Sie verfügen über grundlegenden, wissenschaftliche Fertigkeiten wie Recherchieren, das Verfassen von Hausarbeiten und Präsentieren.												
4	SoSe	1	P	GEO12-MP		Mündliche Prüfung		Abschluss der Module GEO20-PHY A/B bzw. Bx und -ANT A/B empfohlen	Mündliche Prüfung 45 Min (100%)	ja	4	35
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, physisch- geographische und anthropogeographische Themen zu reflektieren. Die vermittelten Kenntnisse der Grundmodule zur Physischen- und zur Anthropogeographie GEO20-PHY-A und B und GEO20-ANT-A und B sind den Studierenden bekannt und die erlernten Gegenstände können sicher angewendet werden.												
2	SoSe	2	P	GEO20-GEOGR	keine	Geographie für Lehramtsstudierende		Essay		b	3	0
						Geographie für Lehramtsstudierende	V 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen typische Themen der Physischen- und der Anthropogeographie im regionalspezifischen Kontext und können Sie für den schulischen Alltag aufbereiten.												

5 und 6	WiSe, SoSe	2	P	GEO20- ANW-MET	Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung	Abschluss der Module GEO20-PHY und ANT empfohlen	Referat, Hausarbeit bzw. sonstige Prüfungsarten (benotet, 100%)	ja	6	5
					Übung zur Speziellen, regionalen und Angewandten Geographie Ü 2 Vorlesung zur Quantitativen Datenanalyse V 1 Übung zur Quantitativen Datenanalyse Ü 2 Vorlesung zu Qualitativen Methoden VL 1 Übung zu Qualitativen Methoden Ü 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	ja ja ja ja ja		
Anmerkungen: In diesem Modul können die Veranstaltungen beliebig gewählt werden, um auf mind. 6 LP zu kommen. Es kann z.B. eine Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie mit 3 LP und eine Übung zur Quantitativen Datenanalyse mit 3 LP gewählt werden. Ebenso ist es möglich z.B. 2 einstündige Vorlesungen zur Datenanalyse mit 4 LP und eine Angewandte Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie zu wählen. Angestrebte Lernergebnisse: Angewandte Übungen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln. Qualitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden qualitativen Arbeitsweisen der Geographie. Sie sind in der Lage, entsprechende Erhebungstechniken (insb. Interviewtechniken) anzuwenden und qualitative Daten auszuwerten. Die Studierenden haben einen Überblick über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen und können geographische Problemstellungen in ein qualitatives Erhebungsdesign überführen. Quantitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden statistischen Methoden, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in empirischen Erhebungstechniken. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, uni- und bivariate Analyseverfahren mit sekundärstatistischen Daten auf geographische Problemstellungen anzuwenden.										

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I)

1 oder 3	WiSe	1	P	GEO20-PHY-A	keine	Physische Geographie A: Relief und Boden	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Physische Geographie A: Relief und Boden V 2 Physische Geographie A: Relief und Boden mit 1tg. Exkursion Sem 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Geomorphologie, Hydro- und Bodengeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, physisch-geographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.

4	SoSe	1	P	GEO20-PHY-Bx	keine	Physische Geographie B: Klima und Vegetation	Aktive Teilnahme in V	Portfolio (100%)	b	3	0
						Physische Geographie B: Klima und Vegetation	V 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

2 oder 4	SoSe	1	P	GEO20-ANT-A	keine	Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung	V 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
						Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung mit 1 tg. Exkursion	Sem 2				

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Bevölkerungs-, Sozial- und Siedlungsgeographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.

1 oder 3	WiSe	1	P	GEO20-ANT-B	keine	Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik V 2 Seminar Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik mit 1 tg. Exkursion Sem 1		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und Politischen Geographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher. Im Tutorium werden Grundkenntnisse geographischer Arbeitstechniken und Methoden an Beispielen aus den Teilgebieten der Anthropogeographie, sowie Kenntnisse über Informationsquellen vermittelt.											
1 und 2	WiSe, SoSe	1 u. 2	P	GEO20-TUT	keine	Tutorium zur Einführung in die Geographie für Lehramtsstudierende		Studienleistungen (Essay) (100%)	b	2	0
						Tutorium zur Einführung in die Geographie T 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erlernen anhand verschiedener Arbeitsrichtungen, Forschungsgegenstände und Untersuchungskonzepte die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens. Sie verfügen über grundlegenden, wissenschaftliche Fertigkeiten wie Recherchieren, das Verfassen von Hausarbeiten und Präsentieren.											
4	SoSe	1	P	GEO12-MP		Mündliche Prüfung	Abschluss der Module GEO20-PHY A/B bzw. Bx und -ANT A/B empfohlen	Mündliche Prüfung 45 Min (100%)	ja	4	35
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, physisch- geographische und anthropogeographische Themen zu reflektieren. Die vermittelten Kenntnisse der Grundmodule zur Physischen- und zur Anthropogeographie GEO20-PHY-A und B und GEO20-ANT-A und B sind den Studierenden bekannt und die erlernten Gegenstände können sicher angewendet werden.											

2	SoSe	2	P	GEO20- GEOGR	keine	Geographie für Lehramtsstudierende		Essay				b	3	0
						Geographie für Lehramtsstudierende	V 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.						
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen typische Themen der Physischen- und der Anthropogeographie im regionalspezifischen Kontext und können Sie für den schulischen Alltag aufbereiten.														
5 und 6	WiSe, SoSe	2	P	GEO20- ANW-MET	Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung		Abschluss der Module GEO20-PHY und ANT empfohlen		Referat, Hausarbeit bzw. sonstige Prüfungsarten (benotet, 100%)		ja	6	5	
						Übung zur Speziellen, regionalen und Angewandten Geographie	Ü 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				ja		
						Vorlesung zur Quantitativen Datenanalyse	V 1					ja		
						Übung zur Quantitativen Datenanalyse	Ü 2					ja		
						Vorlesung zu Qualitativen Methoden	VL 1					ja		
						Übung zu Qualitativen Methoden	Ü 2					ja		
Anmerkungen: In diesem Modul können die Veranstaltungen beliebig gewählt werden, um auf mind. 6 LP zu kommen. Es kann z.B. eine Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie mit 3 LP und eine Übung zur Quantitativen Datenanalyse mit 3 LP gewählt werden. Ebenso ist es möglich z.B. 2 einstündige Vorlesungen zur Datenanalyse mit 4 LP und eine Angewandte Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie zu wählen.														
Angestrebte Lernergebnisse: Angewandte Übungen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln. Qualitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden qualitativen Arbeitsweisen der Geographie. Sie sind in der Lage, entsprechende Erhebungstechniken (insb. Interviewtechniken) anzuwenden und qualitative Daten auszuwerten. Die Studierenden haben einen Überblick über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen und können geographische Problemstellungen in ein qualitatives Erhebungsdesign überführen. Quantitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden statistischen Methoden, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in empirischen Erhebungstechniken. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, uni- und bivariate Analyseverfahren mit sekundärstatistischen Daten auf geographische Problemstellungen anzuwenden.														

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)											
1 oder 3	WiSe	1	P	GEO20-PHY-A	keine	Physische Geographie A: Relief und Boden	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Physische Geographie A: Relief und Boden V 2 Physische Geographie A: Relief und Boden mit 1tg. Exkursion Sem 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Geomorphologie, Hydro- und Bodengeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, physisch-geographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.											
4	SoSe	1	P	GEO20-PHY-Bx	keine	Physische Geographie B: Klima und Vegetation	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Portfolio (100%)	b	3	0
						Physische Geographie B: Klima und Vegetation V 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.											

2 oder 4	SoSe	1	P	GEO20-ANT-A	keine	Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung V 2 Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung Sem 2 mit 1 tg. Exkursion		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Bevölkerungs-, Sozial- und Siedlungsgeographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.											
1 oder 3	WiSe	1	P	GEO20-ANT-B	keine	Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik	Aktive Teilnahme in V, S, Ex	Referat und Hausarbeit (100%)	ja	8	20
						Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik V 2 Seminar Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik Sem 1 mit 1 tg. Exkursion		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und Politischen Geographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher. Im Tutorium werden Grundkenntnisse geographischer Arbeitstechniken und Methoden an Beispielen aus den Teilgebieten der Anthropogeographie, sowie Kenntnisse über Informationsquellen vermittelt.											

1 und 2	WiSe, SoSe	1 u. 2	P	GEO20-TUT	keine	Tutorium zur Einführung in die Geographie für Lehramtsstudierende		Studienleistungen (Essay) (100%)	b	2	0
						Tutorium zur Einführung in die Geographie	T 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erlernen anhand verschiedener Arbeitsrichtungen, Forschungsgegenstände und Untersuchungskonzepte die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens. Sie verfügen über grundlegenden, wissenschaftliche Fertigkeiten wie Recherchieren, das Verfassen von Hausarbeiten und Präsentieren.											
4	SoSe	1	P	GEO12-MP		Mündliche Prüfung		Abschluss der Module GEO20-PHY A/B bzw. Bx und -ANT A/B empfohlen	Mündliche Prüfung 45 Min (100%)	ja	4 35
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, physisch- geographische und anthropogeographische Themen zu reflektieren. Die vermittelten Kenntnisse der Grundmodule zur Physischen- und zur Anthropogeographie GEO20-PHY-A und B und GEO20-ANT-A und B sind den Studierenden bekannt und die erlernten Gegenstände können sicher angewendet werden.											
2	SoSe	2	P	GEO20-GEOGR	keine	Geographie für Lehramtsstudierende		Essay	b	3	0
						Geographie für Lehramtsstudierende	V 2	Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen typische Themen der Physischen- und der Anthropogeographie im regionalspezifischen Kontext und können Sie für den schulischen Alltag aufbereiten.											

5 und 6	WiSe, SoSe	2	P	GEO20- ANW-MET		Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung	Abschluss der Module GEO20-PHY und ANT empfohlen	Referat, Hausarbeit bzw. sonstige Prüfungsarten (benotet, 100%)	ja	6	5
						Übung zur Speziellen, regionalen und Angewandten Geographie Ü 2 Vorlesung zur Quantitativen Datenanalyse V 1 Übung zur Quantitativen Datenanalyse Ü 2 Vorlesung zu Qualitativen Methoden VL 1 Übung zu Qualitativen Methoden Ü 2		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	ja ja ja ja ja		
Anmerkungen: In diesem Modul können die Veranstaltungen beliebig gewählt werden, um auf mind. 6 LP zu kommen. Es kann z.B. eine Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie mit 3 LP und eine Übung zur Quantitativen Datenanalyse mit 3 LP gewählt werden. Ebenso ist es möglich z.B. 2 einstündige Vorlesungen zur Datenanalyse mit 4 LP und eine Angewandte Übung zur Speziellen, Angewandten und Regionalen Geographie zu wählen. Angestrebte Lernergebnisse: Angewandte Übungen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln. Qualitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden qualitativen Arbeitsweisen der Geographie. Sie sind in der Lage, entsprechende Erhebungstechniken (insb. Interviewtechniken) anzuwenden und qualitative Daten auszuwerten. Die Studierenden haben einen Überblick über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen und können geographische Problemstellungen in ein qualitatives Erhebungsdesign überführen. Quantitative Methoden: Die Studierenden kennen die grundlegenden statistischen Methoden, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in empirischen Erhebungstechniken. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, uni- und bivariate Analyseverfahren mit sekundärstatistischen Daten auf geographische Problemstellungen anzuwenden.											
jedes Sem	So und Wi	zw 2- 5	P	Geo20- ANW-9	keine	Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie		Referat, Hausarbeit bzw. sonstige Prüfungsarten (benotet, 100%)	b	9	0
						3 Übungen zur Speziellen, Regionalen und Angewandten Geographie Ü 6		Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Anmerkungen: Das Modul ist zwischen dem zweiten und fünften Semester studierbar. Studierenden bietet es die Möglichkeit, ihr Studium flexibel zu gestalten, indem sie die Moduldauer entsprechend ihrer Bedarfe kürzen (z.B. alle 3 Übungen in einem Semester zu studieren) oder auf bis zu 4 Semester strecken können. Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln.											

P	GEO-BA	s. FSB	Bachelorarbeit	Abschlussarbeit	ja	10
Anmerkungen: Neben den in den FSB genannten Modulen ist die Bachelorarbeit in diesem Teilstudiengang Geographie LAS Sek II Pflicht. Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas in der Geographie unter besonderer Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte.						

